Fiiru mit dä Chliinu: Glauben macht mutig

Immer wieder ist es ein schönes Erlebnis mit den kleinsten «Knöpfen» unserer Pfarrei Gottesdienst feiern zu dürfen. Diesmal ging es in der Geschichte «Augustin und die Trompete» und in der biblischen Lesung «Sturm auf dem See» um Gottvertrauen und Mut. Wir haben darüber nachgedacht, was uns mutig und stark macht:

Wenn einer sagt: „Ich mag dich, du,
ich find dich ehrlich gut."
Dann krieg ich eine Gänsehaut
Und auch ein bisschen Mut.

Wenn einer sagt: „Ich brauch dich, du,
ich schaff es nicht allein."
Dann kribbelt es in meinem Bauch,
ich fühl mich nicht mehr klein.

Gott sagt zu mir: „Ich hab dich lieb,
ich wär so gern dein Freund!
Und das, was du allein nicht schaffst,
das schaffen wir vereint."

Wir wissen, dass Gott uns gernhat. Jeden mag er so, wie er nun mal ist. Gott hat uns verschieden gemacht, jeder kann etwas anderes gut. Er will, dass wir unser Bestes geben und damit die Welt zu einem schöneren und besseren Ort machen. Wir haben Gott in «Fiiru mit dä Chliinu» darum gebeten, dass er uns stark und mutig macht und dass wir nicht aufgeben, wenn uns etwas schwerfällt. Gott soll uns auch stark machen im Glauben an ihn.